BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DATENSCHUTZAUFSICHT



Pressemitteilung und Veranstaltungshinweis

30. April 2014

Un-Begrenzte Möglichkeiten? Zur Krise ausgespähter und ausspähender Demokratien

Bill Moeller, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, und Thomas Kranig, Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, diskutieren vor dem Hintergrund des NSA-Aktivitäten am Dienstag, dem 6. Mai 2014, um 20.15 Uhr im Eckstein, Burgstr. 1–3, 90403 Nürnberg, über das Thema: "Un-Begrenzete Möglichkeiten? – Zur Krise ausgespähter und ausspähender Demokratien."

Dass der 11. September 2001 die Welt verändert hat, war immer klar. Unklar waren jedoch die Auswirkungen innerhalb westlicher Demokratien. Doch wird seit den Enthüllungen Edward Snowdens immer deutlicher, dass das Bedürfnis nach Sicherheit verbriefte Bürgerrechte - Markenzeichen westlicher Freiheit - außer Kraft setzt: Sicherheitsorgane scheinen sich im Kampf gegen den Terrorismus außerhalb von Recht und Gesetz zu bewegen, ohne darin ein Problem zu sehen. Was bedeutet dies für die freiheitliche Grundordnung von Demokratien? Steht sie nur auf dem Papier? Sind wir auf dem Weg zum Überwachungsstaat? Wie können sich Bürger und Staaten vor Übergriffen schützen?

Bill Moeller, Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, und **Thomas Kranig,** Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht, werden in einem ca. 20-minütigen Statement ihre Sicht der Dinge darstellen und dann unter Leitung von Pfarrer **Willy Stöhr**, dem Leiter der Evangelischen Stadtakademie Nürnberg, das Thema vertiefen.

Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, dem 6. Mai 2014 um 20.15 Uhr im Eckstein, Großer Saal E.01, Burgstr. 1–3, 90403 Nürnberg

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Spenden für die Evangelische Stadtakademie Nürnberg sind erwünscht.

Thomas Kranig

Präsident des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht